

Von	bis und umgekehrt	Badium	Von	bis und umgekehrt	Badium
	Duino			Pola	
	Capodistria			Fiume	
	Parenzo			Zara	
	Ruggia			Virano	
	Benedig			Zengg	
	Verona			Knin	
	Mantua			Sebenico	
	Pirano			Spalato	600 fl.
	Pola			Lessina	
	Fiume			Lissa	
	Porto-See			Ragusa	
	Zengg	4000 fl.	Benedig	Castelnuovo	
	Luffinpiccolo			Budua	
	Zara			Gattaro	
	Knin				
	Sebenico				
	Spalato				
	Lessina				
	Lissa				
	Ragusa				
	Castelnuovo				
	Budua				
	Gattaro				

B. Loko- und Kaleschfahren. *)

Station	Art der Leistung	Badium fl.	Station	Art der Leistung	Badium fl.
Eisenbahnstation in Laibach	Verführung der Militärgüter pr. Sporco-Zollzentn zum dortigen Pulvermagazin in das Laibacher Kastell in die Stadt Laibach et vice-versa	150	Triest	eines zweispännigen angeschirrten Pferdezeuges	
Laibach und Umgebung	einer einspännigen Kalesche " zweispännigen " eines einspännigen Frachtwagens " zweispännigen "	50	Verona	eines vierspännigen angeschirrten Pferdezeuges	
			Mantua	eines zweispännigen angeschirrten Ochsenzeuges eines vierspännigen angeschirrten Ochsenzeuges	100
Stein in Krain	Verführung des Brennholzes von der städtischen Schwemme auf den neuen ärarischen Holzplatz des Zeug- Artillerie-Kommando nebst Auf- und Abladen, dann Schlichten pr. Kubik-Klafter. Ueberführung des Holzes vom neuen Holzplatz des Zeug- Artillerie-Kommando in das dortige Salpeterminagazin pr. Kubik-Klafter. Verführung des Brennholzes vom städtischen Triftplatz bis zur Pulververteilung pr. Kub.-Klstr.	50	Pola	Verführung der Militärgüter von der Riva zu Land auf die verschiedenen Festungs- Objekte, dann von dem Wolo der Festungs- Objekte in die Objekte selbst (pr. Sporco-Zoll-Zentner). Verführung der Militärgüter von der Riva in das Artillerie- Depot Theodora (pr. Sporco-Zoll-Zentner).	500
St. Veit in Kärnten	Beistellung von 1 Paar ungeschirrter Pferde für eine ärarische Kalesche	10	Innsbruck	einer einspännigen Kalesche " zweispännigen " eines zweispännigen Lastwagens	50
Triest	einer einspännigen Kalesche	100	Bogen	einer einspännigen Kalesche	20
Verona	" zweispännigen Kalesche	100	Kuffstein	eines zweispännigen Lastwagens	20
Mantua	eines einspännigen Frachtwagens " zweispännigen " " vierspännigen "	100	Trient	eines zweispännigen Ochsenzeuges	20

*) Die dermaligen Fracht- und Fuhrer-Kontrollanten, deren Kontrakt mit Ende Dezember l. J. erlischt, können die in Händen habenden Depositen-Scheine über die in einer Militär-Kasse deponirte Kaution statt des neuen Badiums einsenden.

K. k. Landes-General-Kommando.

Udine, im September 1864.

Nr. 228.
1864.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

6.
Oktober.

(1889-3)

Nr. 3174.

Erefutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Prokuratur-Abtheilung zu Laibach, des k. k. Armeninstitutes zu Oblak, gegen den Verlassnach Rathhaus Juristisch zu Radmannsdorf wegen, aus dem Zahlungsbeefehle ddio. 19. März 1864 3. 987, schuldiger 500 fl. C. M. oder 525 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Lehren gehörigen, im Grundbuche der Stadtgemeinde Radmannsdorf sub Post.-Nr. 184 Rkf. Nr. 22 vorkommenden Realität sammt Au- und Zugehör im gerichtlich erhobenen

Schätzungswerte von 2260 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungsstagsatzung auf den 10. Oktober, die zweite auf den 10. November und die dritte auf den 10. Dezember d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Visitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 2. September 1864.

(1867-3)

Nr. 12924.

Erefutive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die exekutive Feilbietung der dem Johann Raubitz von Presska gehörigen, auf 2765 fl. 60 kr. gerichtlich bewerteten Realität sub Rkf.-Nr. 30, ad Grundbuch Görzbad, zur Einbringung des Rückstandes an l. f. Steuern- und Grundentlastungsgebühren pr. 92 fl. 95 kr. über Abzug der hierauf bezahlten 26 fl. 34 1/2 kr. sammt bereits erwachsenen, auf 36 fl. 72 1/2 kr. adjustierten, und den weiteren Exekutionskosten bewilliget, und es seien zu deren Vornahme drei Tag-satzungen auf den

22. Oktober,
23. November und
24. Dezember, l. J.,

jedesmal von 9 — 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität allenfalls erst bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben würde.

Hievon werden sämtliche Kauf-lige mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchsextrakt und die Visitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts einsehen können.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. August 1864.